

19.00 *Fakultativ:*
Der Genossenschaftsgedanke - Ein
Erfolgsmodell für Europa
Veranstaltung des bayerischen
Genossenschaftsverbands unter der
Schirmherrschaft von Staatsministerin Emilia
Müller mit **Alexander Radwan** (CSU) MdL

Donnerstag, 25. März 2010

9.30 **Die Europäische Kommission: Auftrag und
Funktion sowie der Vertrag von Lissabon**

Herr **Michael Niejahr**
Leiter des Referats „Koordinierung horizontaler
Fragen des Rechnungsabschlusses“
Direktion „Audit der Agrarausgaben“
Generaldirektion „Landwirtschaft“

10.45 Pause

11.00 **Erfahrungen und Perspektiven mit der EU27-
Erweiterung**

Frau **Christiane Kirschbaum**
Referat „Aufbau der Verwaltungskapazitäten,
TAIEX, TWINNING“
Direktion „Finanzinstrumente &
Regionalprogramme“
Generaldirektion „Erweiterung“

12.00 Ende des Informationsbesuchs bei der
Europäischen Kommission

12-2-10
31.03.2010/sch

12.30 **Besuch einer Plenardebatte im Europäischen
Parlament**

13.00 **Für Bayern in Europa**
Informationsgespräch mit Monika Hohlmeier
MdEP, CSU

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de

14.00 Ende des Programms und individuelle Rückreise
der Teilnehmer



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



EUROPÄISCHE KOMMISSION
Vertretung in München

Europa in den Medien

Journalistenreise ins Wunderland
der Eurokraten

In Zusammenarbeit mit der EU-Kommission

23. bis 25. März 2010

EINLADUNG

Die Europäische Union, ihre Institutionen und der Euro stehen wieder einmal im Mittelpunkt der Diskussionen. Das im letzten Jahr neu gewählte Europa-Parlament zeigt gegenüber der Kommission neues Selbstbewusstsein – zum Beispiel bei Datenschutzfragen im Zusammenhang mit dem SWIFT-Abkommen mit den USA.

Dagegen kommt die neue Kommission nur schwer in Fahrt und die neue EU-Außenbeauftragte Catherine Ashton produziert mehr negative als positive Schlagzeilen. Auch auf dem Feld des Auswärtigen Dienstes lässt das Parlament die Muskeln spielen. Und schließlich erschüttert die griechische Finanzkrise die Staaten der Euro-Zone und destabilisiert die europäische Gemeinschaftswährung.

Trotzdem sind immer noch und immer mehr Brüssel und Europa für viele Menschen unendlich fern. Dabei greifen politische und ökonomische Entscheidungen auf der europäischen Ebene immer mehr ins alltägliche Leben ein. Wir wollen mit unserem Programm bei politischen Gesprächen in Brüssel klären, ob Europa mehr ist als ein „Wunderland der Eurokraten“ und welche Bedeutung europäische Politik mittlerweile für die Menschen in Deutschland hat.

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Jürgen Gmelch
Europäische Kommission München

Dienstag, 23. März 2010

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Brüssel

12.45	Treffen der Gruppe im HOTEL FIRST EUROFLAT an der Rezeption Boulevard Charlemagne 50, 1000 Brüssel, Tel. 02 2780100, Fax 02 2780101
13.00	Begrüßung und Programmbesprechung: Frau Cornelia Krehbiel Besucherdienst der Kommission Mittagessen auf Einladung der Kommission
14.00	Inhaltliche Einführung (Organe, Aufgaben, Verfassung, Lissabon-Vertrag) Jürgen Gmelch , Europäische Kommission, Regionalvertretung in München
15.00	Für Bayern in Europa Informationsgespräche mit bayerischen Europa-Parlamentariern Kerstin Westphal , MdEP, SPD Constanze Krehl , MdEP, SPD Raum 5 B 36
16.00	Barbara Lochbihler MdEP, B90 / Die Grünen Raum ASP 1 E 3
17.00	Ende der Gespräche
20.00	<i>Abendessen auf Einladung der Akademie im Restaurant „Falstaff“ Rue Henri Maus 19 (Metro-Station Börse)</i> Europa in den Medien verkaufen Brüsseler Korrespondenten berichten über ihre Arbeit Cerstin Gammel , Süddeutsche Zeitung Detlef Drewes , Augsburgener Allgemeine Hanna Roth (freie Korrespondentin, u.a. Mittelbayerische Zeitung, Hannoversche Allgemeine, Fränkischer Tag) Birgit Schmeitzner , Bayerischer Rundfunk (Hörfunk)

Mittwoch, 24. März 2010

9.00	Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Dr. Michael Schröder Dozent und Referent für Öffentlichkeitsarbeit Akademie für Politische Bildung Tutzing sowie Herrn Jürgen Gmelch Europäische Kommission Regionalvertretung in München
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9.15

Die Kommunikationspolitik der Europäischen Kommission

Herr **Dirk Fassbender**
Referat „Geographische Koordinierung“
Direktion „Vertretungen“
Generaldirektion „Kommunikation“

10.15

Pause

10.30

Regionalpolitik: Wie profitiert Bayern von der EU?

Herr **Ulrich Krause-Heiber**
Stv. Leiter des Referats „Deutschland und Niederlande“
Direktion „Österreich, Tschechische Republik, Deutschland, Niederlande, Slowakei, Slowenien“
Generaldirektion „Regionalpolitik“

12.00

Teilnahme an der Pressekonferenz
des Sprecherdienstes der Kommission

12.45

Mittagessen auf Einladung der Kommission
und unter **Vorsitz** von

Herrn **Oliver Drewes**
Pressesprecher für „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“
Generaldirektion „Kommunikation“

14.30

Der Haushalt der EU

Herr **Friedbert Altenhofer**
Sektion „EAGF und Koordinierung Rubrik 2“
Referat „GAP und strukturpolitische Bereiche“
Direktion „Ausgaben“
Generaldirektion „Haushalt“

15.30

Pause

15.45

Die Klimapolitik der EU

Herr **Johannes Enzmann**
Referat „Implementation of ETS“
Direktion „European and International Carbon Markets“
Generaldirektion „Climate Action“

17.30

Bayern in Europa
Besuch in der Vertretung des Freistaats Bayern bei der EU mit einem Informationsgespräch

18.45

Führung durch das Gebäude